



INHALTSVERZEICHNIS

(durch Klicken auf einen Unterpunkt des Inhaltsverzeichnisses gelangen Sie an die entsprechende Stelle im Amtsblatt)

Prüfung zur Erlangung der ersten Jagdkarte	2
Rechnungsabschluss 2015, Auflage	3
Lustbarkeitsabgabe-Verordnungs-Novelle 2016	4
04.01. Bebauungsplan Kalvariengürtel/Kalvarienbergstraße/Grimmgasse/Austeingasse, 1. Teiländerung, Beschluss	5
05.27.0 Bebauungsplan Auf der Tändelwiese/Herrgottwiesgasse/Mauergasse/Reiherstadlgasse, Entwurf	8
Trassenverordnung betreffend den Ausbau der Gemeindestraße Am Wagrain	9
Aus der GR-Sitzung vom 22. Oktober 2015	10
Aus der GR-Sitzung vom 19. November 2015	22
Nachruf Gemeinderätin a. D. Barbara Kasakoff	23
Impressum	36

KUNDMACHUNG

GZ.: A2-124652/2015/0001

Prüfung zur Erlangung der ersten Jagdkarte

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung der Stmk. Landesregierung vom 23.11.1964, LGBl. Nr. 356/1964 idF der Verordnung LGBl. Nr. 45/2001 wird kundgemacht, dass die Prüfung zur Erlangung der ersten Jagdkarte Mitte April 2016 für Personen, die ihren Wohnsitz in der Stadt Graz haben, abgehalten wird.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung müssen spätestens am 31.3.2016 beim Magistrat Graz, BürgerInnenamt, 8010 Graz, Schmiedgasse 26, Z.-Nr. 306, wo auch die Antragsformulare mit einer genauen Information aufliegen, einlangen.

Für den Bürgermeister:

Die Abteilungsvorständin der Präsidialabteilung

elektronisch gefertigt

KUNDMACHUNG

GZ.: A8-92620/2015/0032

Rechnungsabschluss 2015

Kundmachung gemäß § 96 Abs 3 2. Satz iVm § 101 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967 idF LGBl. Nr. 77/2014

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 der Landeshauptstadt Graz ist fertiggestellt.

Gemäß § 96 Abs. 3 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 ist der Rechnungsabschluss 2015 samt allen Beilagen vor Vorlage an den Gemeinderat auf die Dauer von zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufzulegen. Es steht jedem Gemeindemitglied frei, innerhalb dieser Auflagefrist gegen den Rechnungsabschluss 2015 beim Magistrat Graz schriftliche Erinnerungen einzubringen. Solche Erinnerungen sind bei Beratung des Rechnungsabschlusses 2015 vorzutragen.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 liegt ab Montag, den 14. März 2016 im Rathaus, III. Stock, Tür 347, durch zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht auf.

Für den Bürgermeister:

Die Abteilungsvorständin der Präsidialabteilung

elektronisch gefertigt

VERORDNUNG

GZ.: A8/2-004660/2007/0008

Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 25. Februar 2016, mit der die Grazer Lustbarkeitsabgabeordnung 2003 geändert wird:

Lustbarkeitsabgabe-Verordnungs-Novelle 2016

(LustAbgVNov 2016)

Gemäß § 15 Abs. 3 Z 1 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 in der Fassung BGBl. I Nr. 118/2015, § 1 Abs. 1 des Lustbarkeitsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 50/2003 in der Fassung LGBl. Nr. 118/2015, sowie § 45 Abs. 2 Z 13 des Statuts der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967 in der Fassung LGBl. Nr. 77/2014, wird verordnet:

Artikel I

Die LustAbgO 2003, kundgemacht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Graz Nr. 25/2003 idF der Kundmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Graz Nr. 13/2015, wird wie folgt geändert:

1. Die Umsatzgrenzen des § 4 Abs. 1 sind Eurobeträge.
2. § 4 Abs. 2 lautet:

„Für die gemäß Abs. 1 zur Anwendung gelangenden Abgabesätze ist der Jahresgesamtumsatz des Vorjahres des/der abgabepflichtigen Unternehmers/Unternehmerin heranzuziehen, wobei bei Überschreiten einer Umsatzgrenze der dann maßgebliche Abgabesatz für den Gesamtumsatz gilt.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 10. März 2016 in Kraft.

Für den Bürgermeister:

Die Abteilungsvorständin der Präsidialabteilung

elektronisch gefertigt

VERORDNUNG

GZ.: A14-006570/2014/0003

04.01.1 Bebauungsplan

„Kalvariengürtel/Kalvarienbergstraße/Grimmgasse/Austeingasse“

(1. Grazer Bebauungsplan)

1. Teiländerung (Liegenschaft Austeingasse 26/30,

Grst.Nr: 2079/3 und 2083/2)

IV. Bez., KG Lend

Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 25.2.2016, mit der in Vollziehung der Aufgaben der örtlichen Raumordnung der 04.01.1 Bebauungsplan „Kalvariengürtel/Kalvarienbergstraße/Grimmgasse/Austeingasse“ (1. Grazer Bebauungsplan) – 1. Teiländerung beschlossen wird.

Aufgrund der §§ 40 und 41 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010 (StROG), LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 139/2015, in Verbindung mit den §§ 8, 11 und 89 Abs. 4 des Steiermärkischen Baugesetzes, LGBl. Nr. 59/1995 idF LGBl. Nr. 75/2015, und § 3 Abs. 1 der Bebauungsdichteverordnung 1993, LGBl. Nr. 38/1993 idF LGBl. Nr. 58/2011, wird verordnet:

Änderung des Planwerkes:

Die Änderungen beziehen sich auf die Grst.Nr: 2079/3 und 2083/2 (Ersichtlichmachung im Bebauungsplan gelb umrandet).

Die bestehende Baufluchtlinie bleibt unverändert. Die bestehenden Baugrenzlinien und Gebäudehöhenfestlegungen werden durch neue Baugrenzlinien, eine Grenze unterschiedlicher Höhenzonen und neuen Gebäudehöhenfestlegungen ersetzt.

Änderung der Verordnung:

§ 5a (neu) - GEBÄUDEHÖHEN

- (1) Im Planwerk sind die jeweils maximal zulässigen Gebäudehöhen eingetragen.
Höhenbezugspunkt: jeweiliges Gehsteigniveau.
- (2) Die Gesamthöhen werden auf die jeweils maximal zulässigen Gebäudehöhen beschränkt.
- (3) Für Stiegehäuser, Lifte und kleinere Dachaufbauten sind Überschreitungen der maximalen Gebäudehöhen und Gesamthöhen zulässig.

§ 6a (neu) - FORMALE GESTALTUNG VON GEBÄUDEN

- (1) Straßenseitige Laubengänge sind nicht zulässig.
- (2) Über die Straßenfluchtlinie hervortretende Erker und Balkone sind nicht zulässig.
- (3) Balkone dürfen maximal 1,50 m über die Baugrenzlinie vortreten.
- (4) Bei hofseitigen Balkonen ist die Tiefe des Balkons als Mindestabstand zu den seitlichen Nachbargrundgrenzen einzuhalten.
- (5) Flachdächer sind zu begrünen.

§ 7a (neu) - PKW-ABSTELLPLÄTZE, FAHRRADABSTELLPLÄTZE

- (1) Die PKW-Abstellplätze sind in Tiefgaragen zu errichten.
- (2) Bei Neubauten ist je 55 bis 65 m² Wohnnutzfläche ein PKW-Abstellplatz herzustellen. Diese Werte sind jeweils die Ober- oder Untergrenze.
- (3) Die Wohnnutzfläche ist die gesamte Bodenfläche einer Wohnung abzüglich der Wandstärken. Keller- und Dachbodenräume, Balkone und Terrassen sind bei der Berechnung der Nutzfläche nicht zu berücksichtigen.
- (4) Je angefangene 40 m² Wohnnutzfläche ist ein witterungsgeschützter Fahrradabstellplatz herzustellen. Je angefangene 250 m² Wohnnutzfläche ist ein Fahrradabstellplatz für BesucherInnen herzustellen.
- (5) Die Fahrradabstellplätze sind überwiegend im Gebäude zu integrieren, freie überdachte Fahrradabstellplätze im Freien sind nur im untergeordneten Ausmaß zulässig.
- (6) Oberirdische Fahrradabstellplätze außerhalb der Baugrenzlinien sind nur ohne Überdachung zulässig.

§ 7b (neu) - FREIFLÄCHEN, GRÜNGESTALTUNG

- (1) Abweichungen der Lage der im Bebauungsplan eingetragenen Bäume und Grünflächen sind zulässig.
- (2) Nicht bebaute Flächen sind zu begrünen.
- (3) Bäume sind als Laubbäume in Baumschulqualität, mit einem Mindeststammumfang von 16|18cm, gemessen in 1,0 m Höhe, zu pflanzen und zu erhalten.
- (4) Die Decke von nicht überbauten Tiefgaragen ist mit einer Vegetationsschicht von mindestens 0,7 m Höhe niveaugleich mit dem angrenzenden Gelände zu überdecken.

§ 10 (neu)

- (1) Alle übrigen Festlegungen des, vom Gemeinderat am 2.7.1988 beschlossenen, 04.01.0 Bebauungsplan „Kalvariengürtel – Kalvarienbergstraße – Grimmigasse - Austeingasse“ (1. Grazer Bebauungsplan), bleiben aufrecht.
- (2) Die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplanes beginnt gemäß § 101 des Statutes der Landeshauptstadt Graz mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung (Herausgabe des Amtsblattes).
- (3) Der Bebauungsplan liegt im Magistrat Graz, Stadtplanungsamt Europaplatz 20, 6. Stock, während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Für den Bürgermeister:

Die Abteilungsvorständin der Präsidialabteilung

elektronisch gefertigt

KUNDMACHUNG

GZ.: A14-145329/2015/0002

**Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes
und Anhörung gemäß § 40 Abs. 6 Z 1. Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010**

05.27.0 Bebauungsplan „Auf der Tändelwiese/Herrgottwiesgasse/Mauergasse/Reiherstadlgasse“

V. Bez., KG Gries

Der Entwurf des 05.27.0 Bebauungsplanes „Auf der Tändelwiese“ wird gemäß § 40 Abs. 6 Z 1 StROG 2010, LGBl. Nr. 49/2010 idF LGBl. Nr. 139/2015, über 9 Wochen, in der Zeit“

von Donnerstag, dem 10.03.2016 bis Donnerstag, dem 12.05.2016

zur allgemeinen Einsicht und zur Anhörung für die grundbücherlichen Eigentümer der im Planungsgebiet liegenden Grundstücke aufgelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus dem Wortlaut (Verordnungsentwurf), der zeichnerischen Darstellung samt Planzeichenerklärung sowie dem beigefügten Erläuterungsbericht, liegt gemäß § 101 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz im Stadtplanungsamt des Magistrates Graz, Europaplatz 20, 6.Stock, während der Amtsstunden (Montag bis Freitag, 8h bis 15h), innerhalb des Auflagezeitraumes zur allgemeinen Einsicht auf. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist auch auf der Homepage der Stadt Graz zu finden: <http://www.graz.at/bebauungsplanung>

Innerhalb der Auflagefrist können Einwendungen schriftlich und begründet beim Magistrat Graz, Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, 6. Stock, stempelgebührenfrei bekanntgegeben werden. Zu den Parteienverkehrszeiten (Dienstag und Freitag, 8h bis 12h) wird im Stadtplanungsamt eine Auskunft- und Beratungstätigkeit angeboten.

Die betroffenen grundbücherlichen Eigentümer werden von dieser Kundmachung zudem schriftlich benachrichtigt.

Für den Bürgermeister:

Die Abteilungsvorständin der Präsidialabteilung

elektronisch gefertigt

VERORDNUNG

GZ.: A17-RAG-129679/2015/0002

Trassenverordnung betreffend den Ausbau der Gemeindestraße Am Wagrain

Verordnung über die Bestimmung des Ausbaus der Gemeindestraße Am Wagrain mit der Anlage eines Geh- und Radwegs im Abschnitt zwischen der Poppmaierstraße und der Gradnerstraße gemäß § 8 Abs. 3 des Steiermärkischen Landes-Straßenverwaltungsgesetzes 1964, LGBl. Nr. 154/1964/, in der Fassung LGBl. Nr. 87/2013.

Auf Grund des § 61 Abs. 2 des Statuts der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967 idF LGBl. Nr. 77/2014, wird folgender Trassenverlauf verordnet:

Die bestehende Gemeindestraße Am Wagrain wird südlich der Kreuzung mit der Poppmeierstraße (Bahnkilometer 216,415) bis zur Mitterstraße auf einer Länge von ca. 366 m verlegt und ausgebaut. Die Straße weist eine Regelquerschnittsbreite von 11,6 m auf, wobei östlich ein 2,6 m breiter Radweg an die 6,5 m breite Fahrbahn anschließt. Westlich der Fahrbahn wird ein 2 m breiter Gehsteig und ein 0,5 m breites Bankett errichtet. Südlich der Mitterstraße wird ein Geh- und Radweg weitergeführt. Dieser 3,5 m breite (plus beidseitiges Bankett von 0,5 m Breite) Geh- und Radweg beginnt im Norden bei der neu herzustellenden Radwegunterführung (beginnend östlich der Bahntrasse bei Bahnkilometer 216,757) und führt anschließend westlich der Bahntrasse bis zur Unterführung Gradnerstraße im Süden (Bahnkilometer 217,021), wo er in die bestehende Gemeindestraße Am Wagrain einbindet.

Die genaue Gestaltung dieses Straßenabschnitts ist aus dem, nach Maßgabe des § 101 Abs. 2 des Statuts der Landeshauptstadt Graz einen Bestandteil dieser Verordnung bildenden, in der Bau- und Anlagenbehörde des Magistrats Graz, Europaplatz 20, 8020 Graz, aufliegenden Ordnungsplan der Rinderer & Partner Ziviltechnikergesellschaft KEG, vom Jänner 2002, Einlage Nr. 2, "Übersichtslageplan" (Maßstab 1:1.000), Plannummer K010_SR_SB6_0409_0002_00_F, des "Straßenrechtlichen Einreichprojekts 2002", zu ersehen.

Für den Bürgermeister:

Die Abteilungsvorständin der Präsidialabteilung

elektronisch gefertigt

Aus der GR-Sitzung vom 22. Oktober 2015

(klicken, um dem Link zu folgen)

Vorsitzende:

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl,
Bürgermeisterstellvertreterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schröck,
Stadtrat Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüschi,
Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA,
Stadträtin Elke Kahr

Anwesende:

die Mitglieder der Stadtregierung Mag. (FH) Mario Eustacchio,
Lisa Rücker und 47 Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt:

Gemeinderätin Barbara Kasakoff

Schriftführer: Wolfgang Polz

Schriftprüferin: GRⁱⁿ Waltraud Haas-Wippel

Beginn: 12.40 Uhr

Ende der Sitzung: 17.55 Uhr

Fragestunde des Gemeinderates

- 1) Befassung der Stadtregierung und des Gemeinderates mit der vom Menschenrechtsbeirat erarbeiteten Lösungsstrategie zum Thema Betteln (GR.ⁱⁿ Mag.^a Polz-Watzenig, Grüne an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 2) Status Mobilitätskarte Graz (GR. Pacanda, Piratenpartei an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 3) Parkplätze für einspurige Kraftfahrzeuge (GR. Dr. Hofer, ÖVP an StR. Mag. (FH) Eustacchio, FPÖ)
- 4) Zukunft der GSV Wacker (GR. Mag. Fabisch, KPÖ an StR. Hohensinner, MBA, ÖVP)
- 5) Freiwilliges Soziales Jahr (GR.ⁱⁿ Mag.^a Marak-Fischer, SPÖ an StR. Hohensinner, MBA, ÖVP)
- 6) Förderung von Kindern mit Deutsch als Muttersprache (GR.ⁱⁿ Mag.^a Schleicher, FPÖ an StR. Hohensinner, MBA, ÖVP)
- 7) Streetworkoutplätze für Graz (GR.ⁱⁿ Ribo, MA, Grüne an StR. Hohensinner, MBA, ÖVP)
- 8) Evaluierung der Haltestellen der Holding Graz – Linien (GR. Stöcker, ÖVP an StR. Mag. (FH) Eustacchio, FPÖ)
- 9) Machbarkeitsstudie Murgondel (GR.ⁱⁿ Bergmann, KPÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 10) Gesundheitsförderungsprojekte für Frauen mit Migrationshintergrund (GR.ⁱⁿ Haas-Wippel, MA, SPÖ an StR.ⁱⁿ Rücker, Grüne)
- 11) Schwimmlehrer-Entgelt (GR. Mogel, FPÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 12) Veröffentlichung der Antworten der öffentlichen Fragestunde im Gemeinderat auf der Website der Stadt Graz (GR.ⁱⁿ Mag.^a Grabe, Grüne an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 13) Verschärfter Parkplatzmangel durch Veranstaltungen (GR.ⁱⁿ Thomüller, KPÖ an StR. Mag. (FH) Eustacchio, FPÖ)

Tagesordnung der GR-Sitzung vom 22. Oktober 2015

1

einstimmig angenommen

[A 8 - 65599/2014-24 und](#)

[A 10/8 - 4839/2012/9](#)

S-Bahn Haltestelle Graz Liebenau - Murpark

- Erhöhung der Projektgenehmigung um € 13.000,-- auf € 1.359.000,-- in der AOG 2015
- Nachtragskredit über € 13.000,-- in der AOG 2015

2

einstimmig angenommen

[A 8 - 40946/2008 und](#)

[A 15/20033/2011-92](#)

ECO World Styria Umwelttechnik Cluster GmbH -

Reininghausstraße 13, 8020 Graz

Strategie 2015-2020

Gesellschafterzuschuss in der Höhe von € 100.000,-- für das Jahr 2016;

Abschluss des Finanzierungsvertrages 2016 zu Lasten der FiPos. 1.78930.755000

3

mit Mehrheit angenommen

[A 14 044965 2012 0040](#)

Aufhebung von Aufschließungsgebiet Gst.: 330/6 der KG Baierdorf

14.11.0 Bebauungsplan Alte Poststraße - Reininghausstraße

XIV. Bez., KG Baierdorf

- *mehrheitlich angenommen (gegen FPÖ, Grüne)*

4

mit Mehrheit angenommen

A 14- 047986/2014

Aufhebung Aufschließungsgebiet

XIV. Bez., KG Baiernsdorf; Gst.Nr: 331/1; 331/2 und 331/4 zum 14.13.0 Bebauungsplan
„Reininghausstraße - Alte Poststraße - Alt-Reininghaus“

- *mehrheitlich angenommen (gegen Grüne)*

5

einstimmig angenommen

A 15/855/2008

Gründungspaket Graz

Nicht mehr einbringliche EU-Förderung

Abschreibung der Forderung in der Höhe von € 127.392,74

Tagesordnung/Nachtrag der GR-Sitzung vom 22. Oktober 2015

6

einstimmig angenommen

[Präs. 121974/2015/0001](#)

Europäische Filmkommission
Beitritt der Stadt Graz

7

einstimmig angenommen

[Präs. 011226/2003/0056](#)

Österreichischer Städtebund,
Fachausschuss für Integration
Entsendung eines Mitgliedes der Stadt Graz

8

einstimmig angenommen

[A 8 - 18090/2006-85](#)

Graz Tourismus- und Stadtmarketing GmbH;
Stimmrechtsermächtigung gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
Umlaufbeschluss
Bestellung Wirtschaftsprüfung 2015 und 2016

9

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 4882/2008-20](#)

Grazer Parkraumservice Personalbereitstellung GmbH
Ermächtigung des Vertreters der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt
Graz;
Umlaufbeschluss

- *mehrheitlich angenommen (gegen Grüne)*

10

einstimmig angenommen

[A 8 - 19047/06-36](#)

Steiermärkische Landesdruckerei GmbH und MF Immobilien GmbH;
Stimmrechtsermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz in den ao. Generalversammlungen
gem. § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
Verkauf der städtischen Minderheitsanteile

11

einstimmig angenommen

[A 8 - 65594/2014-71](#)

1.Eckwertbudgets 2015
Erhöhung der Abteilungseckwerte durch Sparbuchentnahmen, haushaltsplanmäßige Vorsorge
2.Straßenamt Strom für die VSA und die Straßenbeleuchtung, Eckwertumschichtung von je
€ 250.000,-- in der OG 2015 und OG 2016

12

mit Mehrheit abgelehnt

[A 8/4 - 43748/2012](#)

Liegenschaft Reininghaus „Asset One“
Vereinbarung über den Beitrag zur Errichtung von Infrastruktur
Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.2.2013

- *mehrheitlich abgelehnt (gegen ÖVP)*

13

einstimmig angenommen

[A 10/8-096596/2015/0003](#)

Mobilitätsvertrag zu BBPL 05.25.0 Alte Poststraße/Feldgasse

14

mit Mehrheit angenommen

[A 14 062901 2014 0019](#)

05.25.0 Bebauungsplan Alte Poststraße - Feldgasse
V. Bez., KG. Gries
Beschluss

- *mehrheitlich angenommen (gegen FPÖ)*

15

einstimmig angenommen

[ABI-38451 2003-0096](#)

Finanzierungsmodell Schulsozialarbeit 1
Kooperationsvereinbarung mit dem Land Steiermark 2015-2018
(GZ: ABT06GD-20.140-10/2015-196)

16

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 65594/2014-105](#)

Sozialamt,
Nachtragskredit in der OG 2015 über insg. € 23.744.500,- verbunden mit einer
Eckwertaufstockung über insg. € 9.169.500,-- in der OG 2015

- *mehrheitlich angenommen (gegen FPÖ)*

17

einstimmig angenommen

[A 6 - 55820/2003-003 und](#)

[A 8 - 65599/2014-12](#)

Maßnahmenpaket Jugendzentren:
Neubau Jugendzentrum ECHO, Neubau Jugendzentrum Grünanger, Sanierung Jugendzentrum
Dietrichskeusch'n
1. Projektgenehmigung
2. haushaltsplanmäßige Vorsorge über € 2.065.000,-- in der AOG 2016

18

einstimmig angenommen

[A 8 - 65599/2014-22 und
ABI - 20723/2013-11](#)

Erhöhung der GRIPS Projektgenehmigung um € 8.710.000,-- auf insgesamt € 34.250.000,-- inkl. USt., inkl. Einrichtung, in der AOG 2015 bis 2018

19

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 65599/2014-23,26](#)

Baudirektion,

1.Sanierung/Umbau Weblinger Stumpf

2.Planung Murkraftwerk

A. Projektgenehmigung über insg. € 3.300.000,-- in der AOG 2015-2017

B. haushaltsplanmäßige Vorsorge über € 370.000,-- in der AOG 2016

- *mehrheitlich angenommen (gegen KPÖ, Grüne, Piraten)*

20

mit Mehrheit angenommen

[A 10/BD - 5959/2014 - 5](#)

Sanierung / Umbau Weblinger Stumpf

Projektgenehmigung in Höhe von € 3,0 Mio. für die Jahre 2015 - 17

- *mehrheitlich angenommen (gegen KPÖ, Grüne, Piraten)*

21

mit Mehrheit angenommen

[A 10/BD - 23828/2009-34](#)

Murkraftwerk Graz - Puntigam

Projektgenehmigung für die Planungsmittel in Höhe von € 300.000,-- für die Jahre 2015 - 2017

- *mehrheitlich angenommen (gegen KPÖ, Grüne, Piraten)*

22

einstimmig angenommen

[A 8 -65599/2014-25](#)

Verkehrsplanung,
ÖV Erschließungsmaßnahmen Reininghaus;
Projektgenehmigungen über insg. € 316.700,-- in der OG 2015-2017

23

einstimmig angenommen

[A 10/8-021889/2014/0007](#)

ÖV-Erfordernisse für den Zeitraum 2016-2017 (mit Gesamtkosten von € 7.084.500,--),
•Projektgenehmigung über € 316.700,-- für die ÖV-Erschließung Reininghaus (Buslinie 51)
•Aufstockung des Verkehrsfinanzierungsvertrages HGL

24

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 2274/2014-18](#)

Investitionspaket 2015,
Darstellung in der mittelfristigen Finanzplanung,
Finanzrahmenbeschluss

- *mehrheitlich angenommen (gegen Grüne)*

25

einstimmig angenommen

[A 8 -65599/2014-27 und](#)
[F-122126/2015-1](#)

Feuerwehr und Katastrophenschutz;
Fahrzeugbeschaffungen und Sanierung der Brandmeldezentrale,
1. Projektgenehmigung über insgesamt € 1.464.900,-- in der AOG 2015 - 2017
2. haushaltsplanmäßige Vorsorge für € 430.000,-- in der AOG 2016

Dringlichkeitsanträge

- 1) Top-Ticket – Online-Erwerb (GR.ⁱⁿ Kaufmann, MMSc, B.A., ÖVP)
Antrag einstimmig angenommen, Zusatzantrag mit Mehrheit angenommen
- 2) Winterverkleidung der Denkmäler im Stadtpark (GR.ⁱⁿ Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Kopera, ÖVP)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 3) Novellierung des Schadenersatzrechts und Qualitätskontrolle bei GerichtsgutachterInnen im Interesse von Unfallopfern (GR. Mag. Krotzer, KPÖ)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 4) Errichtung eines weiteren sozialökonomischen Betriebes in Graz (GR. Luttenberger, KPÖ)
Antrag einstimmig angenommen
- 5) Aufwertung und Attraktivierung von „Hotspot“-Schulstandorten (GR.ⁱⁿ Mag.^a Marak-Fischer, SPÖ)
Dringlichkeit einstimmig angenommen, Antrag Pkt.1 mit Mehrheit abgelehnt, Antrag Pkt. 2 mit Mehrheit angenommen
- 6) Tourismus-Hotspots und Ausflugsziele innerhalb der Stadtgrenzen (GR.ⁱⁿ Mag.^a Bauer, SPÖ)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 7) Petition zum Erhalt unserer vielfältigen Bildungslandschaft – „Für Schulautonomie und freie Schulwahl“ (GR. Mag. Sippel, FPÖ)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen, Antrag Pkt. 1 und Pkt. 3 mit Mehrheit abgelehnt, Antrag Pkt. 2 einstimmig angenommen
- 8) Insolvente Werbeagentur des Bürgermeisters – Maßnahmen der Stadt Graz (GR. Hötzl, FPÖ)
Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Abänderungsantrag einstimmig angenommen
- 9) Erarbeitung von Maßnahmen zum Schutz von AnrainerInnen vor Baulärmbelastung und Staubemissionen (GR. Dreisiebner, Grüne)
Dringlichkeit und Antrag einstimmig angenommen
- 10) Gemeinsam Feinstaub- und NO₂-Belastung in Graz bekämpfen (GR.ⁱⁿ Mag.^a Pavlovec-Meixner, Grüne)
Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Antrag Pkte. 1, 2 und 4 mit Mehrheit angenommen, Antrag Pkt. 3 mit Mehrheit abgelehnt
- 11) Gratis gegen Feinstaub (GR. Pacanda, Piratenpartei)
Dringlichkeit abgelehnt

Anfragen an den Bürgermeister

- 1) Aufnahme von Kulturinitiativen in touristische Infomaterialien (GR.ⁱⁿ Braunersreuther, KPÖ)
- 2) Gentrifizierung (GR.ⁱⁿ Mag.^a Bauer, SPÖ)
- 3) Grünraumoffensive – Nachfrage konkreter Flächen (GR.ⁱⁿ Mag.^a Schleicher, FPÖ)
- 4) Ergebnisse des Runden Tisches zur Rettung des Girardi-Hauses – gemäß Erledigung des eingebrachten Antrages vom 18. Juni 2015 (GR. Dreisiebner, Grüne)
- 5) Geheime Pläne für Sportstadt Graz (GR.ⁱⁿ Mag.^a Pavlovec-Meixner, Grüne)
- 6) Weitere Finanzierung – vergünstigte Öffi-Tickets Graz (GR. Pacanda, Piratenpartei)

Anträge

- 1) Sichere Radrouten (GR.ⁱⁿ Braunersreuther, KPÖ)
- 2) Spielstraßen (GR.ⁱⁿ Braunersreuther, KPÖ)
- 3) Errichtung einer Forstmeile (GR. Eber, KPÖ)
- 4) Bruchholzbeseitigung in der Rettenbachklamm (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 5) Chip-Ortungssystem für Fahrräder zur Fahrrad-Diebstahl-Prävention (GR. Sikora, KPÖ)
- 6) Umgestaltung und Baumpflanzungen am Jakominiplatz (GR. Sikora, KPÖ)
- 7) Taktverdichtungen und Orientierungshilfen für BesucherInnen bei Veranstaltungen in der Stadthalle (GR.ⁱⁿ Thomüller, KPÖ)
- 8) Online-Suche von Verstorbenen und deren Gräbern (GR. Mogel, FPÖ)
- 9) Änderung des Mietzinses in Gemeindewohnungen – rechtzeitige Erinnerung (GR.ⁱⁿ Schönbacher, FPÖ)
- 10) Aufforderung auf Erfüllung der Leitlinien für BürgerInnenbeteiligung (GR. Pacanda, Piratenpartei)

Aus der GR-Sitzung vom 19. November 2015

(klicken, um dem Link zu folgen)

Vorsitzende:

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl,
Bürgermeisterstellvertreterin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Martina Schröck,
Stadtrat Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Rüschi,

Anwesende:

die Mitglieder der Stadtregierung Mag. (FH) Mario Eustacchio, Kurt Hohensinner, MBA,
Elke Kahr, Lisa Rücker und 46 Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt:

die Mitglieder des Gemeinderates Christine Braunersreuther und Kurt Luttenberger

Schriftführer: Wolfgang Polz

Schriftprüfer: GR Mag. Rudolf Moser

Beginn: 12.45 Uhr

Ende der Sitzung: 17.10 Uhr

Nachruf

Gemeinderätin a. D. Barbara Kasakoff

Am Freitag, den 13.11.2015 ist Frau Gemeinderätin Barbara Kasakoff, unsere Kollegin, viel zu früh verstorben.

Frau Barbara Kasakoff wurde am 19.10.1963 in Graz geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule absolvierte sie die Ausbildung zur Sonderschulpädagogin an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Graz. Ihre ersten Berufsjahre führten sie in die Weststeiermark.

Zurückgekehrt nach Graz unterrichtete sie vorerst am Polytechnikum, bevor sie in die Personalvertretung des Lehrerbundes wechselte, um sich für die Belange ihrer Kolleginnen und Kollegen im Lehr- und Schuldienst äußerst engagiert einzusetzen. Frühzeitig wurde sie in ihrem Heimatbezirk St. Peter politisch aktiv und im Jahre 2003 zur Bezirksrätin gewählt. Diese Funktion bekleidete sie zehn Jahre, bis sie 2013 zur Gemeinderätin ernannt wurde.

Ihr politisches Wirken war den Bildungsfragen gewidmet. Als Obfrau des LehrerInnenbundes Graz und zuletzt als stellvertretende Obfrau des LehrerInnenbundes Steiermark versuchte sie immer, eine Stütze zu sein. Ihr Wissen, ihre Fachkompetenz sowie ihr leidenschaftlicher Einsatz ist von allen hoch geschätzt worden. Sie suchte stets das Gespräch, um ihren Mitmenschen Hilfestellungen anbieten zu können. Ihr Herzblut galt den Sorgen und Anliegen der PädagogInnen in der gesamten Steiermark.

Bereits im Alter von 15 Jahren lernte Sie ihren Mann Nicola kennen, den sie im Jahre 1989 ehelichte. Die Töchter Xenia und Tatjana haben das Familienglück vervollständigt. Sehr gerne reiste sie gemeinsam mit ihrer Familie und Freunden in ferne Ziele, jedoch unvergessen bleiben den Angehörigen die Skiurlaube in ihren geliebten Bergen.

In der Familie und im Freundeskreis war es vor allem Barbaras großes Herz und ihre warmherzige Art, für die sie von allen geliebt und geschätzt wurde.

Während ihrer viel zu kurzen Gemeinderatsperiode konnte sie viel erreichen und umsetzen. Lediglich den Kampf gegen ihre Krankheit verlor sie vergangene Woche im Alter von 52 Jahren.

Wir verlieren mit ihr nicht nur eine gute Politikerin, sondern auch einen äußerst liebenswerten Menschen.

Die Stadt Graz wird unserer lieben Barbara als Verstorbene stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Fragestunde des Gemeinderates

- 1) Variobahn/bauliche Maßnahmen zur Lärmreduktion (GR.ⁱⁿ Katholnig, SPÖ
an StR. Mag. (FH) Eustacchio, FPÖ)
- 2) „Phänomen“ der Inländerdiskriminierung (GR.ⁱⁿ Schönbacher, FPÖ
an StR. Hohensinner, MBA, ÖVP)
- 3) Verkaufszahlen Dauerkartenangebote Holding Graz Linien (GR. Dreisiebner, Grüne
an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 4) Amtsmissbrauch (GR. Pacanda, Piratenpartei an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 5) Sozialmedizinisches Gutachten Variobahn (GR.ⁱⁿ Bergmann, KPÖ
an StR. Mag. (FH) Eustacchio, FPÖ)
- 6) Sicherheit im Rathaus (GR. Mag. Sippel, FPÖ an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 7) Nutzung Schulsportplatz VS Schönau (GR.ⁱⁿ Ribo, MA an StR. Hohensinner, MBA, ÖVP)
- 8) Preisentwicklung Maturabälle (GR. Mag. Fabisch, KPÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 9) Projekt: Zentraler Speicherkanal (GR.ⁱⁿ Mag.^a Schleicher, FPÖ an StR.ⁱⁿ Rücker, Grüne)
- 10) Wiederherstellung und Erhalt von Vorgärten in Graz
(GR.ⁱⁿ Mag.^a Pavlovec-Meixner, Grüne an StR.ⁱⁿ Kahr, KPÖ)

Tagesordnung der GR-Sitzung vom 19. November 2015

1

einstimmig angenommen

[A 5-54817/2014](#)

Brennstoffaktion und Weihnachtsbeihilfenaktion 2015 und 2016

- 1.) Brennstoffaktion 2015 und 2016 auf der FiPos. 1.42910.403400 "Handelswaren, Brennstoffaktion" i.H.v. insg. € 1.414.400,--
- 2.) Weihnachtsbeihilfenaktion 2015 und 2016 auf der FiPos. 1.42910.768100 "Sonstige lfd. Transferleistungen an priv. Haushalte" i.H.v. insg. € 1.193.000,--

2

einstimmig angenommen

[A 8 - 65599/2014-31](#)

Baudirektion,

Kanalsanierungsprogramm 2016 - Waltendorf, BA 220

1. Projektgenehmigung über € 950.000,-- in der AOG 2015-2017
2. Kreditansatzverschiebung über € 850.000,-- und Ausgabeneinsparung über € 100.000,-- in der AOG 2016

3

einstimmig angenommen

[A 10/BD-126297/2015-1](#)

Holding Graz-Services Wasserwirtschaft

BA 220 Kanalsanierungsprogramm 2016 - Waltendorf

Projektgenehmigung über € 950.000.- excl. USt.

4

einstimmig angenommen

[A 8-24699/2006-31 und](#)

[A 8-31806/2006-76](#)

Land Steiermark

Förderung für Infrastrukturprojekte der Stadt Graz

Erweiterung der FH Joanneum Eggenberg und Sanierung/Umbau Eishalle - Fußballstadion

5

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 102845/2015](#)

Städt. Gdst. Nr. 901, EZ 77

KG 63114 Graz-Stadt Messendorf, gelegen am Neufeldweg;

Einräumung einer grundbücherlichen Dienstbarkeit der Verlegung und des Betriebes einer Fernwärmeversorgungsleitung ab 01.12.2015 auf immer währende Zeit

6

[A 8/4 - 12916/2012](#)

[A 8/4 - 102836/2015](#)

[A 8/4 - 5458/2015](#)

Übernahme von ganzen Grundstücken und Grundstücksflächen in das öffentliche Gut der Stadt
Graz

S a m m e l a n t r a g

6a

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 12916/2012](#)

Ziehrerstraße - Fahrbahnverbreiterung

Übernahme einer ca. 18 m² großen Tfl. des Gdst. Nr. 99/3, EZ 376, KG Liebenau, in das öffentliche Gut der Stadt Graz

6b

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 102836-2015](#)

Kreuzfelderweg - Straßenregulierung

Übernahme des Gdst. Nr. 161/6, EZ Neu, KG Rudersdorf, mit einer Fläche von 808 m² in das öffentliche Gut der Stadt Graz

6c

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 5458/2015](#)

Überfuhrungsgasse

Übernahme des Gdst. Nr. 2359, EZ 1059, KG Lend, mit einer Fläche von 406 m² aus dem Privatbesitz der Stadt Graz in das öffentliche Gut der Stadt Graz

7

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 59886/2012](#)

Waltendorfer Höhe

Auflassung vom öffentlichen Gut und bescheidmäßige Rückübereignung des Gdst. Nr. 283/6, EZ 50000, KG Waltendorf mit einer Fläche von 16 m²

8

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 27745/2011](#)

Städt. Lg. Auf der Tändelwiese 2

Gdst. Nr. 1815 und 1816, EZ 2370, je KG 63105 Gries, im Ausmaß von ca. 697 m²;

Einräumung eines Baurechtes ab 01.01.2016 auf die Dauer von 55 Jahren für die Errichtung von ca. 15 Wohnungen mit städtischem Einweisungsrecht

9

einstimmig angenommen

[A 8/4 - 60692/2014](#)

Wassergasse - Schwimmschulkai

Wertgleicher Grundtausch

a) Verkauf der Tfl. Nr. 4 (ca. 25 m²) des Gdst. Nr. 2945, EZ 50000, KG Geidorf aus dem öffentlichen Gut der Stadt Graz

b) Erwerb der Tfl. Nr. 1 (ca. 108 m²) des Gdst. Nr. 443, EZ 1525, der Tfl. Nr. 2 (ca. 12 m²) und der Tfl. Nr. 3 (ca. 4 m²) des Gdst. Nr. 444, EZ 2697, somit insgesamt ca. 124 m², alle KG Geidorf, und Übernahme in das öffentliche Gut der Stadt Graz

10

mit Mehrheit angenommen

[A 14-063672/2014/0014](#)

17.19.0 Bebauungsplan

„Gmeinstraße-Löckwiesenweg“

XVII. Bez., KG 63118 Rudersdorf

Beschluss

- *mehrheitlich angenommen (gegen Grüne)*

Tagesordnung/Nachtrag der GR-Sitzung vom 19. November 2015

11

mit Mehrheit angenommen

[BG 130547/2015](#)

Frau Landeshauptmann a.D. Waltraud Klasnic,
Ernennung zur Ehrenbürgerin der Landeshauptstadt Graz

- *mehrheitlich angenommen (gegen Grüne [nur einzelne MandatarInnen])*

12

einstimmig angenommen

[Präs. 12437/2003/0073](#)

Neubestellung bzw. Änderung der Vertretung der Stadt Graz

- 1) Verein „HDA - Haus der Architektur“;
- 2) Ausschuss Infrastruktur der Landessportorganisation Steiermark;
- 3) Ausschuss Schule und Vereine der Landessportorganisation Steiermark

13

einstimmig angenommen

[Präs. 131571/2015-1](#)

Satzung für den Betrieb gewerblicher Art „Kinderbildung und -betreuung“ der Stadt Graz

14

mit Mehrheit angenommen

[A 16 - 14775/2013/342 und](#)

[A 8 - 30034/2006/78](#)

Änderung der Miettage-Vereinbarung sowie der Zusatzvereinbarung abgeschlossen mit dem Land Steiermark für die HLH-Tage und Fördervereinbarung zur mittelfristigen Finanzierung der Theaterholding Graz/Steiermark GmbH für die Jahre 2016 bis 2017

- *mehrheitlich angenommen (gegen KPÖ, Piraten)*

15

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 20081/2006-157 und](#)

[A 8 - 21515/2006-200](#)

Holding Graz - Kommunale Dienstleistungen GmbH

Erwerb der Halle P (Puchmuseum),

Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;

Umlaufbeschluss

- *mehrheitlich angenommen (gegen Grüne)*

16

mit Mehrheit angenommen

[A 8 - 2274/2014-18](#)

Investitionspaket II - 2015,

Darstellung in der mittelfristigen Finanzplanung,

Finanzrahmenbeschluss

- *mehrheitlich angenommen (gegen Grüne)*

17

einstimmig angenommen

[A 8 - 65599/2014-29 und](#)

[A 13 - 37384/2013/48](#)

Sportunion Steiermark

Neubau der Internationalen Ballsporthalle in der Hüttenbrennergasse

1. Projektgenehmigung und Bewilligung einer Subvention von € 5.900.000,--

2. haushaltsplanmäßige Vorsorge für € 2.300.000,-- in der AOG 2016

18

einstimmig angenommen

[A 8 - 65599/2014-30 und
A 13 - 19810/2010/339](#)

Sanierung, Ausbau und Fertigstellung des Mitteltraktes des ASKÖ-Centers
1. Projektgenehmigung und Bewilligung einer Subvention von € 1.500.000,--
2. haushaltsplanmäßige Vorsorge für € 1.000.000,-- in der AOG 2016

19

einstimmig angenommen

[A 8 - 65599/2014-25](#)

Verkehrsplanung
ÖV-Erschließungsmaßnahmen Reininghaus;
Projektgenehmigung über € 6.767.800,-- in der OG 2015 - 2017

21

mit Mehrheit angenommen

[A 8- 40945/08-54](#)

Creative Industries Styria GmbH
Richtlinien für die o. Generalversammlung gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt
Graz 1967;
Stimmrechtsermächtigung

- *mehrheitlich angenommen (gegen KPÖ, Piraten)*

22

mit Mehrheit angenommen

[A 10/8 - 4922/2013/5](#)

Grazer Mobilitätsmaßnahmenkonzept 2020 -
Fachentwurf Maßnahmen

- *mehrheitlich angenommen (gegen Grüne)*

23

einstimmig angenommen

[StRH - 044344/2014](#)

Gebärungsprüfung „Beteiligungsmanagement und Rechnungslegungssysteme Haus Graz“

24

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

A 8 - 44725/2008-100

A 10/8 - 105197/2015/1

Nachfolgeregelung zum bestehenden Verkehrsfinanzierungsvertrag ab 1.1.2016

25

einstimmig angenommen

[A 8 - 65594/2014-133](#)

Kulturamt und ABI

TU Graz und Med Uni - diverse Sonderprojekte,

Kreditansatz- und Eckwertverschiebung in Höhe von € 377.400,-- in der OG 2015

Dringlichkeitsanträge

- 1) Alimentationszahlungen bei der Berechnung der Wohnbeihilfe vom Einkommen abziehen (GR. Eber, KPÖ)
*Dringlichkeit einstimmig angenommen,
Antrag Pkt. 1 mit Mehrheit abgelehnt, Antrag Pkt. 2 einstimmig angenommen*
- 2) Leerstand/Mobilisierung von Wohnraum (GR. Mag. Haßler, SPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 3) Ausschreitungen im Rahmen von Demonstrationen – Erklärung und Bekenntnisbeschluss des Grazer Gemeinderates (GR. Mag. Sippel, FPÖ)
Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Antrag mit Mehrheit angenommen
- 4) Aufstockung des Dienststandes der Grazer Polizei-Einsatzkräfte (GR. Mag. Moser, FPÖ)
Dringlichkeit einstimmig angenommen, Antrag mit Mehrheit angenommen
- 5) Einberufung eines „Baumschutz-Gipfels“ zum besseren Schutz von Bäumen insbesondere bei Bauvorhaben (GR.ⁱⁿ Mag.^a Pavlovec-Meixner, Grüne)
Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Abänderungsantrag mit Mehrheit angenommen
- 6) Bildung für nicht mehr schulpflichtige Jugendliche (GR.ⁱⁿ Mag.^a Polz-Watzenig, Grüne)
Antrag mit Mehrheit angenommen

Anfragen an den Bürgermeister

- 1) Einführung einer Bodenversiegelungsabgabe (GR. Eber, KPÖ)
- 2) Freier Eintritt für Jugendliche beim Eislaufen am Karmeliterplatz (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 3) Kalkstaub im Annagraben (GR. Sikora, KPÖ)
- 4) Fischeraustraße (GR.ⁱⁿ Mag.^a Bauer, SPÖ)
- 5) Gleichmäßige Verteilung von AsylwerberInnen (GR. Mag. Haßler, SPÖ)
- 6) Nachpflanzung des Baumes sowie Optimierung der Baumscheibe und des Untergrunds im Pflanzbereich (GR. Dreisiebner, Grüne)
- 7) Zukunft der Entwicklungszusammenarbeit in der Steiermark
 - 1) Mariatroster Straße/Doktor-Eckener-Straße: Fußgängerübergang sichern (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
 - 2) Schul-Turnsäle auch am Wochenende öffnen (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
 - 3) Verkleidung der Sitzflächen in Wartehäuschen (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
 - 4) Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen im Haltestellenbereich „Odilieninstitut“ (GR.ⁱⁿ Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
 - 5) Bessere Informationen über Haltestellen und Umsteigmöglichkeiten in Bussen und Straßenbahnen (GR.ⁱⁿ Mag.^a (FH) Brenneis, SPÖ)
 - 6) Fehlende Beleuchtung entlang der Mur (GR.ⁱⁿ Haas-Wippel, SPÖ)
 - 7) Gehsteig in der Kasernstraße (GR.ⁱⁿ Haas-Wippel, SPÖ)
 - 8) WC-Anlagen entlang der Mur (GR.ⁱⁿ Haas-Wippel, SPÖ)
 - 9) Ergänzung der Pflegedrehscheibe um den Bereich Wohnraumanpassung (GR.ⁱⁿ Schönbacher, FPÖ)
 - 10) Ersatzlösung für Buslinie 47 sowie Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit für Schulkinder im Bereich Weinitzenstraße (GR. Dreisiebner, Grüne)
 - 11) Umgestaltung des Ortweinplatzes zu einem Kleinpark (GR.ⁱⁿ Mag.^a Pavlovec-Meixner, Grüne)
 - 12) Follow-Up „InfoScreens – Barrierefreie Kommunikation und Information“ Tram-TV (GR. Pacanda, Piratenpartei)
 - 13) Follow-Up „Parkgenehmigung für Leihfahrzeuge“ (GR. Pacanda, Piratenpartei) (GR.ⁱⁿ Mag.^a Polz-Watzenig, Grüne)

Anträge

- 1) Mariatroster Straße/Doktor-Eckener-Straße: Fußgängerübergang sichern (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 2) Schul-Turnsäle auch am Wochenende öffnen (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 3) Verkleidung der Sitzflächen in Wartehäuschen (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 4) Verbesserung der Sicherheitsmaßnahmen im Haltestellenbereich „Odilieninstitut“ (GR.ⁱⁿ Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
- 5) Bessere Informationen über Haltestellen und Umsteigmöglichkeiten in Bussen und Straßenbahnen (GR.ⁱⁿ Mag.^a (FH) Brenneis, SPÖ)
- 6) Fehlende Beleuchtung entlang der Mur (GR.ⁱⁿ Haas-Wippel, SPÖ)
- 7) Gehsteig in der Kasernstraße (GR.ⁱⁿ Haas-Wippel, SPÖ)
- 8) WC-Anlagen entlang der Mur (GR.ⁱⁿ Haas-Wippel, SPÖ)
- 9) Ergänzung der Pflegedrehscheibe um den Bereich Wohnraumanpassung (GR.ⁱⁿ Schönbacher, FPÖ)
- 10) Ersatzlösung für Buslinie 47 sowie Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit für Schulkinder im Bereich Weinitzenstraße (GR. Dreisiebner, Grüne)
- 11) Umgestaltung des Ortweinplatzes zu einem Kleinpark (GR.ⁱⁿ Mag.^a Pavlovec-Meixner, Grüne)
- 12) Follow-Up „InfoScreens – Barrierefreie Kommunikation und Information“ Tram-TV (GR. Pacanda, Piratenpartei)
- 13) Follow-Up „Parkgenehmigung für Leihfahrzeuge“ (GR. Pacanda, Piratenpartei)



IMPRESSUM

AMTSBLATT DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat Graz – Präsidualabteilung

DVR 0051853

Verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes: Dr. Ursula Hammerl, Rathaus 2. Stock, Tür 218.

Redaktion: Wolfgang Polz, Rathaus, 3. Stock, Tür 310, Telefon 0316/872-2316,
Telefax 0316/872-2319; E-Mail: wolfgang.polz@stadt.graz.at

Ausdrucke des Amtsblattes sind gegen Kostenersatz in der Präsidualkanzlei,
Rathaus, 2. Stock, Tür 224, Telefon 0316/872-2302, erhältlich.

Erscheint jeweils am zweiten Mittwoch nach den Gemeinderatssitzungen bzw. nach Bedarf.



Zertifikat	serialNumber=622810664301,O=Stadt Graz,C=AT
Datum	2016-03-02T15:13:12+01:00
Hinweis	Dieses Dokument ist amtssigniert und kann in der zuständigen Dienststelle der Stadt Graz verifiziert werden. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.